

Letzte Telegramme.

Homburg v. d. S., 12. Okt. Der Kaiser und die Kaiserin, sowie Prinz und Prinzessin Friedrich unternehmen heute vermuthlich einen Spaziergang im Kurpark und besuchen darauf bei dem Atelier des Bildhauers Fritz Gerth...

Essen a. R., 12. Okt. Vorgestern abend ist ein mit 12 Ausführgliedern besetzter Wagen bei Schoplieten in der Nähe von Mülheim einen Abhang hinab gegen ein Haus gestürzt und zerfallen. Der Ausführglied wurde getödtet, sechs Personen schwer und die übrigen leicht verletzt.

Breslau, 12. Okt. Die die „Schlesische Zeitung“ aus Wiest meldet, wurde gestern früh auf der Bahnhofs-Post-Station in der Nähe der Station Postnitz ein fuhrwerk vom Zuge überfahren. Sämmtliche fünf Insassen wurden schwer verletzt, drei von ihnen sind bereits gestorben.

Petersburg, 12. Okt. Wie die Blätter melden, ist der sibirische Gesandte gestern von hier nach Jalta abgereist.

New York, 11. Okt. Der Führer der ausführenden Kohlenarbeiter Mitchell erklärte auf der gestrigen Versammlung der Arbeiter in Scranton des weiteren, daß die Grubenbesitzer in dem Bestreben der Gesellschaften befindlichen Waarenverfallungen aufgeben und die bewegliche Kohlfabrikation aufheben müßten und daß sie ihre Leute halbmonatlich abschicken sollten. Nicht eine einzige Grube ist zur Zeit in vollständigem Betriebe. Im Distrikt von Hazleton, wo alle Gesellschaften und Grubenbesitzer mit Ausnahme eines einzigen Besitzers 10prozentige Lohnerhöhungen angeboten haben, beantragt sich schon der Hunger in vielen Familien der ausführenden bemerkbar zu machen. Im Distrikt von Wilkesbarre werden den Farmern Vieh und Getreide gestohlen. Die „Carnegie Steel Company“ in Cleveland hat 4 Schiffe gechartert, welche je 1000 Tonnen Mehl nach Liverpool schaffen sollen.

Die Wirren in China.

Singhai, 12. Okt. Die „Morning Post“ meldet aus Singhai vom 10. Oktober: Die Unruhen dauern im Innern fort. Man vermisst die Aufständischen in Szechuan viele mehrere tausend Mann stark. Der Viebzweig Kwei von Szechuan hat an den Viebzweig Tsingtsching von Hunan Telegraphie, er möge Vorzüge dafür erweisen, daß den Aufständischen nicht gestattet werde, in Hunan einzudringen. Der Aufbruch in Kwangtung ist noch nicht niedergeworfen. Das letzte Blatt meldet aus Peking vom 7. d.: Gegenwärtig sind nur 13000 Rußinen hier, deren Viebzweig unter deutschem Befehl steht. Szechuan-Tsing wird wahrscheinlich im Dienstag hier eintreffen.

Der „Daily Telegraph“ erzählt aus Singhai vom 11. d.: Der Lokal-Experte erklärt heute ein Telegramm des General S, in welchem derselbe 100,000 Mann verlangt zur Unterdrückung des Aufstandes im Südwesen von Kwangsi und Yunnan. General S verfügt bereits über 30,000 Mann.

London, 12. Okt. Das „Australische Bureau“ meldet aus Hongkong: Die Polizei verhaftete drei Mitglieder der Dreifaltigkeitsgesellschaft. Andere Verhaftungen werden erwartet. Die genannte Gesellschaft wirbt Mitglieder aus Hongkong an. Der französische Kreuzer „Chapelleon Loubet“ ist mit vierzigeligen Dörren abgegangen. Das Transportschiff „Beibo“ ist nach Taku abgegangen.

Singhai, 11. Okt. 120 indische Lancers sind nach dem Norden abgegangen.

Washington, 12. Okt. Der chinesische Gesandte hat erklärt, die Meldung von ersten Vorkäuffen in Szechuan sei unzutreffend und mit der Absicht in Umlauf gesetzt, in Amerika den Eindruck zu erwecken, es bestände ernste Gefahr, die ein militärisches Vorgehen seitens der Verbündeten erfordert. In Szechuan gäbe es keine Gefahr.

Washington, 12. Okt. [Neuer-Telegraph.] In der Antwort der Vereinigten Staaten auf die Note Delcaufs wird noch erklärt, der Präsident sei der Ansicht, der Vorschlag Rußlands die Entsendung der Truppe eventuell dem Schiedsgericht im Haag zu unterbreiten, sei der Aufmerksamkeit der Mächte werth.

Washington, 11. Okt. In der Antwort der Vereinigten Staaten auf die Note Delcaufs heißt es: Die Regierung der Vereinigten Staaten ist mit Frankreich der Ueberzeugung, daß man genügende Beweismittel für die geschiedenen Forderungen und erste Verbindlichkeiten für die Zukunft erhalten müßte. Der Präsident Mac Kinley ist glücklich, in den Vorkäuffen der Note vom 4. Okt. den Weltfrieden zu fördern, welchen die bisher von allen beteiligten Mächten abgegebenen Erklärungen abmehren und es würde ihm angenehm sein, wenn die Friedensverhandlungen sofort nach Beifriedigung der Mächte ihren Anfang nähmen. Bezüglich der Bestimmung der schiedlichen Mündendträge sagt die Antwort, daß die chinesische Regierung zwar schon ihre Bereitwilligkeit gezeigt habe, eine gewisse Anzahl Schlichter zu bezeichnen, doch aber die Vertreter der Mächte nach Erwählung der Verhandlungen diese Hilfe nicht erwidern könnten. Hinsichtlich des Bezweckes der Waffenlieferung in China heißt es, daß dieselbe werde zweifellos nicht für immer bestehen bleiben und man werde über Einschnitten sich im Laufe der Verhandlungen beschreiben können. Zu der Frage der Bestimmung der schiedlichen Mächte, die die Bestimmung der Verhandlungen zu beauftragen, ist es noch nicht entschieden, unter den gegenwärtigen Umständen ist eine genügende Wahrscheinlichkeit dorthin zu bestehen. Bezüglich der Schlichtung der Forts von Taku behält der Präsident sich vor, seine Ansicht zu äußern, da er hierzu neue Informationen über die Lage in China erwartet. Für die Frage der Bestimmung der Verhandlungen zwischen Peking und Tientsin gilt, wie die Antwort bemerkt, der gleiche Vorbehalt, wie der bezüglich des Schlichtens einer schiedlichen Schlichtergruppe in Peking gemacht. Der Präsident könne im Namen des Landes keine Verpflichtung zu einer dauernden Teilnahme an einer solchen Occupation

übernehmen, jedoch halte er es für wünschenswert, daß die Mächte von China Zuerückgaben erhalten bezüglich ihres Rechts, ihre Verbindlichkeiten zu erfüllen und die nötigen Vorkehrungen zu treffen, um in Zukunft die Verbindlichkeiten zu erfüllen. Die Antwort erklärt, daß die Mächte nicht nehmten an, daß Frankreich und die anderen Mächte in den von den Vereinigten Staaten gemachten Vorbehalten kein Hindernis für die Erwählung von Verhandlungen auf den vorgeschlagenen Grundlagen erblicken würden und er hoffe, daß solche bald eingeleitet würden.

Petersburg, 12. Okt. Nach einem vom „Negeringboten“ veröffentlichten Telegramm des Vicaratsminister Alexejew aus Port Arthur vom 2. Oktober wurde das russische Torpedoboot 207, das infolge Defektes an der Maschine Halt gemacht hatte, in der Nähe von Spanghau-Kanai vom Torpedoboot 204 angegriffen und fünf Personen erlitten leichte Verletzungen. Das Torpedoboot 204 wurde unbedenklich beschädigt.

Berlin, 12. Okt. Das Transportschiff „Palatia“ ist gestern in Shanghai angekommen.

Der südafrikanische Krieg.

King Williamstown, 11. Okt. Das Blatt „Mercury“ veröffentlicht folgende Depesche aus Kapstadt von heute: Die Büren nahmen gestern einen Vorrath von 12 Millijulden gefangen, von denen 4 verbrannt waren. Auch 4 Büren waren verbrannt. Die Büren verbrannten 600 Meter von der Gießerei im Nordwesten Kapstadts.

Paris, 12. Okt. „Eidelle“ rühmt die Regierung, dem Präsidenten Krüger die Anwendung in Marcellie nicht zu gestatten, da dieselbe zwischen dem Geandten Leys und den Nationalitäten Wandel abgeleitet hätte, die Frankreich Verlegenheiten bereiten könnten.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Porzellanfabrik Kahla. Vom Kurse der Aktien wurde gestern das Bezugsrecht auf die jungen Aktien in Abhebung gebracht. Da dasselbe zuletzt mit 100 Mark vor 2000 M. bestand, betrug der heutige Kurs von 275,25 Proz. gegen den vorgestrienen von 209 Proz. nur einen Rückgang um 3/4 Proz.

Warsteiner Gruben- und Hüttenverein. Der Aufsichtsrath beschloss, 7/8 Proz. Dividende (wie im Vorjahr) in Vorschlag zu bringen.

Eisenbahn-Einnahmen. Lübeck-Büchen im Sept. 531,74 M. gegen 536,70 M. im Sept. 1899. Die Gesamteinnahmen seit 1. Jan. 4,834,887 M. gegen provisorisch 1899 mehr 31,845 M. Zahlungs-einstellungen. Ueber das Vermögen der Zuckerfabrik Groß-Umstedt wurde gestern Vormittag das Konkursverfahren eröffnet. Rechtsanwält Wolf in Groß-Umstedt wurde zum Konkursverwalter ernannt. Die als eingetragene Genossenschaft m. b. H. betriebe Fabrik am See Kanitz vor 2000 M. hat, besteht seit 1895. Ueber die Bahngesellschaft Kramer & Co. in Berlin wurde nun Konkurs eröffnet.

Kalischer Zuckerbericht vom 12. Okt. Rohzucker. Nachdem Anfang des Monats eine bessere Besorgung des Exports für Paris, welche sich zur Ausfuhr nach Amerika eignete, den Markt besetzt hatte, erlähmte plötzlich die Kaufkraft, weil die Ernteberichte befriedigend lauteten, und die Preise bröckelten successive ab. Erst am Schlusse der Woche macht sich wieder eine stetigere Haltung geltend. Umsatz 42,000 Sack. Raffinierter Zucker. Das Geschäft am ersten Hand bewegt sich entsprechend dem ursprünglichen Angebot, welches seitens der Raffinerien an den Markt gebracht wird, in engen Grenzen.

Table with columns for Rohzucker, Raffinierter Zucker, and Raff. M., listing various grades and prices.

Magdeburg, 12. Okt. [Telegr.] Korancker exkl. 88proz. Rend. 10,35-10,50. Nachprodukte exkl. 75proz. Rend. 10,10-10,20. Rubig. Brodradfrakt 2,70. Brodradfr. 2,70. Gem. Raffinade mit Sack 27,70. Gem. Melis I. mit Sack 27,20. Rohzucker I. Produkt Transitio f. a. B. Hamburg per Oktober 9,82 1/2 bez., 9,80 Gd., per November 9,70 bez., 9,72 1/2 Gd., per Dezember 9,77 1/2 bez., 9,74 Gd., per Januar-März 9,90 Gd., 9,92 1/2 Br., per Mai 10,07 1/2 bez., 10,05 Gd. Rubig. Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 358,000 Ctr.

Hamburg, 12. Okt. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt. Basis 85%, Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Oktober 9,82 1/2, per November 9,72 1/2, per Dezember 9,75, per März 9,95, per Mai 10,07 1/2, per August 10,27 1/2. Rubig.

Hamburg, 11. Okt. Silber 87,75 Br., 87,25 G. London, 11. Okt. Silber 29 1/2. London, 11. Okt. Chili-Kupfer 72 1/2, Latr., 3 Mon. 73 1/2 Latr. London, 11. Okt. Biet span. 179 1/2 Latr., engl. 18 Latr., Zinn 132 1/2 Latr., Zink 19 Latr. London, 10. Okt. 6 Uhr nachm. Kaffer fest, Tagessumme 400 t, 72 Pfd. Sterl. 10s. 3 1/2, 6 Monate 73 Pfd. Sterl. 6s. 3 d., Makler-Schreibweise 72 Pfd. Sterl. 11s. 3 d., bis 73 Pfd. Sterl. 6s. 3 d., best selbste 70 Pfd. Sterl. 5s. 3 d., strong sheets - Pfd. Sterl. - s. Zinn, Strate stramm, Tagessumme 302 t, 132 Pfd. Sterl. 15s. - s. d., 3 Monate 127 Pfd. Sterl. - s. d., englischer 137 Pfd. Sterl. - s. Biet stetig, span. 17 Pfd. Sterl. 17s. 6 d., englischer 18 Pfd. Sterl. 5s. - d. Zink fest, gewöhnliche Marken 10 Pfd. Sterl. 6s. 3 d., besonderer 19 Pfd. Sterl. 15s. - d., gewöhnliche schlesisches 23 Pfd. Sterl. 10s. Nickel 17s. Pfd. Sterl. die Tonne. Glasgow, 11. Okt. Vorm 11 Uhr 5 Min. Robisen. Mixed numbers warrants flat, 66 sh. 2d. per Kasse, 66 sh. 4d. per Okt. Glasgow, 11. Okt. (Schluss.) Robisen. Mixed numbers warrants 66 sh. - d. Warrants Middleborough III. 67 sh. 3 d. New York, 11. Okt. Zinn 28 1/2, Kupfer 16 1/2-17,00 Doll.

Berliner Börse vom 12. Oktober.

Von der Fondsbörse. Die Börse war bei Eröffnung unentschieden. Die gestrigen Berichte von den westlichen Börsen über die Lage des Geldmarktes führten anfangs vielfach zur Zurückhaltung. Der Lokalmarkt sprach sich in den Worten des Montanmarktes, speziell in Kohlenaktien, schwach aus, wodurch auch Rüttenwerte ungünstig beeinflusst wurden. Auf dem Bankmarkt fehlte es gleichfalls an Anregung und die Kurse hielten sich zumeist auf dem gestrigen Stande. Die Nachbörse, ebenso im Fondsmarkt, in welchem das Geschäft ganz belanglos war. Der Verkehr im Eisenbahnmarkt wie wieder in- noch in ausländischen Wörtern nennenswerthe Beteiligungen. Auch in diesen Umsatztiteln waren die meisten Kurse gegen gestern

kaum verändert, nur Marienburger lagen matt. Erst gegen Schluss der ersten Börsensunde zeigte die Börse ein freundlicheres Bild, ausgehend vom Montanmarkt, in welchem die Brauerer in Bochumer zur Erholung der Kurse in Laura und Dortmund unterführten. Ergerektionen schienen sich der Anwartsbewegung an. Man führte die Besorgung der Tendenz auf den Bericht des „Ironmonger“ zurück, nach welchem die Situation in Amerika wieder etwas günstiger sein soll. Besonders soll der zur Vertheilung kommende Geschäftsbericht der Bochumer feststellen, daß die Gesellschaft für das laufende Jahr Aussicht auf lohnende Beschäftigung habe. So lies sich das Geschäft in der zweiten Börsensunde etwas besser an, ohne das das Geschäft einen größeren Umfang annahm. Banken anziehend. Im späteren Verlauf Montanwerthe abgeschwächt.

Kursnotierungen vom 12. Okt. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns for Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatsp., and Anstaltische Fonds.

Table with columns for Industrie- u. Bergwerks-Aktion.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with columns for Deutsche Fonds- u. Staatsp.

Table with columns for Anstaltische Fonds.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Table with columns for Bank-Aktion.

Modellstoffe

in Wolle und Seide,

farbig u. schwarz, neueste Modestoffe in aparten Farbentönen, wohlfeil und gut in Qualität.
Anfertigung bestz. d. Anfertiger Kleider nach Maass.

C. A. Boegelsack, Gr. Ulrichstrasse 18,
Spezialhaus für Damenkleidstoffe und fertige Kleider.

Die Uebersichtsseite 35 Pfg.
für Seite 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg.
für Seite 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Italienisch, Gelehrte und nationale Lehrkräfte. Prospekt kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telefon-Anschluss 1125.

Englisch-Unterricht
für Herren und Damen in Schlingstr. 10/11. Unterricht in Schlingstr. 10/11. Unterricht in Schlingstr. 10/11.

Fräulein im Englisch
für Vorbereitung, Wiederholung und Vertiefung in allen wissenschaftlichen und Elementarwissenschaften. Schlingstr. 10/11.

Gelehrte Lehrerinnen
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Gelehrte Lehrerinnen
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Musik-Unterricht
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Offene Stellen.

Männliche.
Cigaretten-Agent gesucht!
Eine erste weltweite Cigaretten-Agentur, die sich in allen Ländern ausbreiten soll, sucht einen energiegelassen, mit der nötigen Erfahrung und Kontakten versehenen Mann, der in allen Ländern, in denen er tätig sein soll, vertrieben wird. Offerten mit Lebenslauf an die Adresse: C. 1129, Postfach 10, Berlin.

Über Stellung
finden will, verlange 2 Kopien der Zeitschrift 'Das Leben', 10 Pfg.

Stellung
erhalten junge Leute 2 monatlicher gründlicher Ausbildung in allen Fächern des kaufmännischen Berufs, in Schlingstr. 10/11.

Einem Gattin gesucht
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Einige Stellen
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Einige Stellen
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Einige Stellen
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Einige Stellen
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Einige Stellen
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Ein Hausbesitzer
von außerhalb, 14-16 Jahre, sucht sofort eintritten. Halle, Steinstr. 43, Schlingstr. 10/11.

Fräulein Hausbesitzer
16-18 Jahre, 15. Oktober gesucht. Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Lehrkräfte
für alle Wissenschaften, in Schlingstr. 10/11.

Nebenbeschäftigung.
gleichzeitig welcher Art, sucht unter bestimmten Umständen ein junges Mädchen, welches in allen Berufen tätig sein kann, bei Offerten D. 2670 an die Exp. erbeten.

Junge Buchhalterin.
fähig und zuverlässig, mit allen notwendigen Kenntnissen versehen, vertraut, sucht, geführt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, sofort oder später Stellung. Offerten E. 2671 an die Exp.

Junge Schneiderin.
17 Jahre alt, sucht zum 15. Okt. Stellung. Offerten N. 2655 an die Exp.

Verkaufliche Verkäuferin.
gelehrter Verkäuferin, verheiratet, sucht per 1. November Stellung. Bitte Briefe zu senden an Otto Berner, Kaufhaus am Schloss, Postfach 6, Schlingstr. 10/11.

Verkaufliche Verkäuferin.
cautionfähig, sucht sofort oder später Stelle auf Übernahme. Offerten O. 999 an die Exp.

Kindergartenleiterin I. Kl.
sucht nachmittags Stellung oder Nachmittagsstunden. Schlingstr. 10/11.

Kindin
mit guten Kenntnissen sucht 1. November Stellung bei guter Bezahlung. Offerten an H. Albrecht, Schlingstr. 28, Post II.

Mädchen
sucht 1. November gute Stellung als Bürohilfskraft oder als Verkäuferin. Offerten an H. Albrecht, Schlingstr. 28, Post II.

Verkaufliche Verkäuferin
sucht Stelle für Küche und Haus 1. November. Zu erfragen in der Expedition.

Verkaufliche Verkäuferin
sucht Stelle für Küche und Haus 1. November. Zu erfragen in der Expedition.

Verkaufliche Verkäuferin
sucht Stelle für Küche und Haus 1. November. Zu erfragen in der Expedition.

Verkaufliche Verkäuferin
sucht Stelle für Küche und Haus 1. November. Zu erfragen in der Expedition.

Verkaufliche Verkäuferin
sucht Stelle für Küche und Haus 1. November. Zu erfragen in der Expedition.

Verkaufliche Verkäuferin
sucht Stelle für Küche und Haus 1. November. Zu erfragen in der Expedition.

Verkaufliche Verkäuferin
sucht Stelle für Küche und Haus 1. November. Zu erfragen in der Expedition.

Verkaufliche Verkäuferin
sucht Stelle für Küche und Haus 1. November. Zu erfragen in der Expedition.

Verschickliche Wohnung.
II. Etage, 7 Zimmer, Bad und Wannenfläche u. Zubehör, 1. April 1901 zu vermieten. Mühlweg 37. Briefkasten von 11-1.

Altenheimstrasse 3, I.
1050 Mark 1. April 1901.

Einige Wohnungen.
I. Etage, 2 Zimmer, große Kammer, Küche, Speisekammer, Wannenfläche, ist 1. April 1901 zu vermieten. (Wohnung) Briefkasten von 12 und 2 III. Sandberger Str. 66, im Laden.

Partiereiswohnung
Dorotheenstr. 15, 3 Zimmer, Kammer, Küche, Zubehör, Gasheizung, 600 Mark einschließlich Keller, 1. April 1901 zu vermieten. Näheres C. Zander, Dorotheenstr. 15, partiereis.

Werkstätte 27
(Häufig der Mühlweg) Straße und Mühlweg) erste geschlossene Etage am 1. Januar zu beziehen. Zu erfragen partiereis.

Zwingerstraße
gerichtl. II. Etage, 5 Zimmer u. 250 Mark, mit Keller, per 1. April 1901 zu vermieten. Näheres W. Zander, Zwingerstraße 98.

I. Etage, 480 Mark.
für Geschäftszwecke, sofort zu vermieten. Näheres W. Zander, Zwingerstraße 98.

Mühlweg 158,
5 Zimmer, Kammer, Küche, und Zubehör an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Preis 600 Mark

Mühlweg Str. 168,
5 Zimmer, Kammer, Küche, Speisek., Wannenfläche, Bad und Zubehör zum 1. April zu vermieten.

Schillerstraße 30, I.
Wohnung, 2 Zimmer, 2 Kam., 1000 Mark zu vermieten.

Zu unserem Neubau
Wohnung 12 ist sofort eine Wohnzimmerei, zwei Räume, Preis 300 Mark, zu vermieten. Ferner mehrere Zimm., teilweise für Komplette, Bureau etc. Preis 600-900 Mark. Näheres Große Braubachstr. 17 im Druckerei-Comptoir.

Wohnung
für 300 Mark 1. Januar zu vermieten. Näheres Brunnstraße 25, II.

Große schöne Stube
ohne Möbel sofort zu vermieten. Gr. Braubachstr. 29, I.

Großes möbl. Zimmer
verm. Bübmitzer Str. 11, III.

Möblierte Wohnung,
Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Pausen aufgenommen.

Ein möbliertes Zimmer
mit Cabinet sofort zu vermieten Gr. Steinstr. 32, d. I.

Möbliertes Zimmer
mit Cabinet zu vermieten. Mühlweg 37, d. I.

Wohnungen.
Verschickliche Wohnung
von 7 Zimmern, bevorzugt hochpartiere, 1. April 1901 zu vermieten. Offerten Aa. 1 an die Exp.

Wohnung gesucht
von 4 Zimmern, bevorzugt hochpartiere, 1. April 1901 zu vermieten. Offerten Aa. 1 an die Exp.

Möblierte Wohnungen.
mit oder ohne Balkon in der Nähe der Rheinstraße gesucht. Offerten erbeten Mühlweg 23, Mühlweg.

Schülerwohnungen
mit oder ohne Balkon in der Nähe der Rheinstraße gesucht. Offerten erbeten Mühlweg 23, Mühlweg.

85,000 Mark
in gebrauchten und neuen Waren sind gegen sichere Hypothek auf Bankguthaben sofort und später auszuliehen durch W. Zander, Halle a/S., Schillerstraße 10 c.

Ich suche
48-50,000 Mark, gegen sichere Hypothek sofort oder später auszuliehen durch W. Zander, Halle a/S., Schillerstraße 10 c.

15,000 Mark
zur zweiten sicheren Stelle von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter B. w. 5549 an Rudolf Wolff, Halle.

Ein in kleines Haus
in guter Lage der inneren Stadt wird von pünktlichem Zinszahler ein K. Hypothek in Höhe von ca. 6-10,000 Mark gesucht. Offerten unter B. w. 5562 an Rudolf Wolff, Halle.

Für aufgeb. Oberhandlung
wird ein Comptoir mit einer Gehilfin von 300-350 Mark gesucht. Off. N. 2662 an die Exp.

Grundstücke
kleine Villa
in der Friedenstraße sofort zu verkaufen. Off. unter B. w. 5529 an Rudolf Wolff, Halle.

Verschickliche Wohnung
mit 7 Zimmern, bevorzugt hochpartiere, 1. April 1901 zu vermieten. Offerten Aa. 1 an die Exp.

Großes Grundstück
in Großer Ulrichstraße mit Baugrund zu verkaufen. Offerten N. 2663 an die Exp.

Haus in der Schmiedestr.
mit Garten und Haus in der Gr. Steinstr. mit 2 Bädern; Haus in der Schlingstr., gefestigte Etage, alle 800 Quadratmeter, sofort zu verkaufen. Offerten unter B. w. 5530 an Rudolf Wolff, Halle.

kleines Haus
zu verkaufen in Schlingstr. 1, I. In Preis 12-20,000 Mark.

Ein gutes Fleischer
in Schlingstr. 10/11, 15,000 Mark (wobei 10,000 Mark in umlaufenden Geld) zu verkaufen. Offerten E. 1128 an Postfach 10, Berlin.

Gasthof mit Fleischer
in einem großen Industrieort, in bester Lage eines Grundstücks mit 4 Morgen, guten Feldflur, halbes Haus, sofort preiswert zu verkaufen. Off. 1743 W. an die Expedition.

Wohnung
in oder bei Halle, nicht zu kaufen oder pachten. Off. 2671 an die Exp.

Schickliches Sofa,
Reisekoffer, Bettwaren und viele sehr hübsch zu verkaufen. Mühlweg 21, I.

Möbel.
Preiswerm zu verkaufen: Tische, Spiegel, Sofa, Badstube, Bettstelle, Waagen, Kleiderkasten, 52.

Bettwaren.
2 Gebett, voll, bereit, für 15 und 25 Mark, Bettwaren, 9 Mark, auch Matratzen können billig zur Verfügung stehen.

Reines Gebett Betten,
reife, verkauft für 15 Mark. Schlingstr. 65, II. (Hof), Eingang Reinhardtstraße.

Alte Zähler u. Wägen
zu verkaufen. Offerten N. 2661 an die Exp.

Ein große Waschküche,
nicht wenig gebraucht, mit allen nöthigen Utensilien, zu verkaufen. Postfach 10, Berlin.

26 Centimeter
verkaufte, Neubau der Elm-Bau-Direktion.

Ca. 100 Ctr. Winteräpfel
und 50 Ctr. Obst und Rohstoffe gegen Baarzahlung zu verkaufen. Philipp, Schlingstr. 10/11.

Ein mittleres Pferd
zu verkaufen. Postfach 10, Berlin.

Ein ein in ein Haus
zu verkaufen. Postfach 10, Berlin.

Ein in ein Haus
zu verkaufen. Postfach 10, Berlin.

Ein in ein Haus
zu verkaufen. Postfach 10, Berlin.

Ein in ein Haus
zu verkaufen. Postfach 10, Berlin.

Ein in ein Haus
zu verkaufen. Postfach 10, Berlin.

Ein in ein Haus
zu verkaufen. Postfach 10, Berlin.

Ein in ein Haus
zu verkaufen. Postfach 10, Berlin.

Ein in ein Haus
zu verkaufen. Postfach 10, Berlin.

Verkauf
Ein fast neues Binnino von 3. G. Armer, Leipzig, zu verkaufen. Zu erfragen Brunnstraße 35 im Laden.

8 Uhr-Ladenschluß!

Veranlaßt durch die Novelle zur Gewerbeordnung § 139^b, werden vom Montag den 15. d. Mts. sämtliche untenstehende Drogenhandlungen ihre Lokale Abends 8 Uhr schließen, Ein werthes Publikum wird gebeten, bis zu der Zeit seinen Bedarf zu decken.

- Oscar Ballin, Leipziger Straße. A. Beeck Nachf., Schmeerstraße.
 Paul Evers Nachf., Inb.: Dr. Schneider, Gr. Ulrichstr.
 Paul Fritzsche, Deligischer Straße. A. Frümmer, Zwingerstraße.
 Gebr. Haedicke, Ludwig Buchererstraße, Klausstraße, Hofstraße.
 Helmhold & Co., Leipziger Straße. E. Jentzsch, Leipziger Straße.
 Wilhelm Kathe, Gr. Märkerstraße. C. Krütgen, Königstraße.
 C. Kaiser's Nachf., Inb. Apotheker Liedtke, Schmeerstraße.
 O. Kramer, Mittelstraße. H. Meißner, Magdeburger Str. F. Müller, Thalamtstr.
 J. Oswald Nachf., Geißstr. F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. H. Quaritzsch, Leipziger Str.
 Röhling & Trobsch, Bernburger Str. A. Schlüter Nachf., Gr. Steinstr.
 A. Steinbach, Königstr. H. Stitz Nachf., Gr. Steinstr. M. Thümler, Friedrichstr.
 E. Walther's Nachf., Steinweg u. Moritzwinger. M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr.

Schweizerische Unfallversicherungs-Vereine in Winterthur.

Aktienkapital: RM. 4.000.000. — Einbezahltes Kapital: RM. 1.200.000. — Die Gesellschaft leistet ab gegen feste Prämien:
 1) Einzelversicherungen gegen Unfälle aller Art.
 2) Unfallversicherungen gegen Stürze.
 3) Bekleidung gegen das Verlorengehen durch acute Infektionskrankheiten ohne oder mit Rückgehalt der Prämie.
 4) Reiseversicherungen und Seereiseversicherungen mit Einschluß des anferneren Besonderen, sowie Kollektiv- und Einzelversicherungen für Angehörige der Krieges- und Handelsmarine.
 5) Versicherung auf Lebenszeit gegen Verfall der Eisenbahn- und Dampfmaschinen-Unfälle mit und ohne Einschluß der europäischen Versicherungen.
 6) Kollektiv-Versicherungen sowie Gastwirtschaftversicherungen aller Art.
 An Einschreibungen hat die Gesellschaft vom 1. Juli 1875 bis 31. Dezember 1899 begehrt:
 für 4853 Todesfälle,
 17184 Invaliditätsfälle,
 519961 Fälle vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.
 Total für 341130 direkte Schadenfälle, ferner für Sachbeschädigungen (75 Fälle), Reiseversicherungen, Stürze und Stenografieleistungen: RM. 58.453.118.50.
 Am Montag September 1900 wurden 5559 Anträge reuquiert, nämlich:
 A. Aus der Einzelversicherung: B. Aus der Kollektivversicherung:
 4 Todesfälle, 8 Todesfälle,
 11 Invaliditätsfälle, 101 Invaliditätsfälle,
 968 Fälle vorübergehender Erwerbsunfähigkeit, 4772 Fälle vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.
 978 Fälle, 4881 Fälle.
 Auskunft erteilt:
 die Central-Agentur Halle a/S., Ad. Geller, Magdeburger Straße 29,
 Direktor H. Fritzsche, Ludwig Buchererstraße 16,
 sowie sämtliche Vertreter der Gesellschaft.

Bruno Meyer's Knaben-Turn- u. Exerzierschule zu Halle a/S.

Den geehrten Herrschaften von Halle die sehr ergebene Mitteilung, daß ich am 15. Oktober er. hierdurch eine Knaben-Turn- und Exerzierschule, nach dem wohlverdienten Namen in Weipol, eröffne. Indem ich die höfliche Bitte mit auszusprechen erlaube ich für mein Internehmen in interessiren u. dasselbe günstig unterstützen zu wollen, zeichne ich
 Halle a. S., den 10. Oktober 1900. Bruno Meyer.
 NB. Alles Nähere im Prospekt, welcher gern gratis zur Verfügung steht. Anmeldungen erbitte nach Giebichenstein, Angerweg 3, 1.

Nusschalen-Extrakt aus der Hof-Parfümerie C. D. Wunderlich Nürnberg, 3 mal preisgekrönt. Kein wege taublich, ganz unbeschädigt, um Oxaren ein gutes Ansehen zu geben.
Haarfarbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes feines Öl, welches der Haare, a 70 Pf. Ertes und unbeschädigt.
Haarfarbe-Mittel, Ertes und unbeschädigt.
 A. Steinbach, Königstr. 14. Gebr. Haedicke, Meierstr. 17 u. Dammstr. 7. Germania-Drog., Kaiserstr. A. Beeck, Schmeerstr.

Böhm. Braunkohlen
 liefert prompt jedes Quantum
 S. Meister, Leipzig.

Achtung!!
Wilhelmshöhe, Giebichenstein.
 Hiermit erlaube ich mir, allen patriotisch geführten Vereinen und Korporationen die ergebene Mitteilung zu machen, daß das Militärverbot über mein Lokal am Sonntag den 7. Oktober a. g. aufgehoben ist. Mit der höflichen Bitte, mich nach wie vor unterstützen zu wollen, zeichne
 G. Gottschalk.

Verein der Ärzte im Reg.-Bez. Merseburg
 und in dem Herzogthum Anhalt.
 Die Herbstversammlung findet am
 Donnerstag den 18. Oktober cr. 1/2 Uhr
 im Grand-Hotel Bode zu Halle statt.
 Tages-Ordnung:
 1. Geschäftliches. 2. Einladung zum Schiedsgericht. 3. Prof. Dr. Reinebeck's Halle: „Die pathologische Diagnose der Lungen- und Bronchitis.“
 4. Schriftführer-Vortrag: „Ref. Coll. Fr. d. d.“
 Gemeindefürsorge im Hotel Bode während Nachmittags 4 Uhr.
 Die Herren Kollegen laden wir zu zahlreicher Theilnahme freundlichst ein.
 Der Vorstand: H. A. Dietly.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen von 1848-70/71
 Halle a. S. und Umgegend.
 Sonntag den 13. Oktober Abends 8 Uhr im Vereinslokal bei Herrn, Kurze Gasse 1, Monats-Versammlung.
 Mittheilungen, Berichte, Verhandlungsprot. — Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen. Gänge sind freis willkommener.

Sonnabend den 13. October, Abends 7 1/2 Uhr
 in den „Kaisersälen“ (kl. Saal)
Nietzsche - Abend
 des Herrn
Dr. Max Zerbst.
 Programm:
 „Zarathustra.“ I. Theil: Vortrag (Einführung in den Zarathustra).
 II. Theil: Recitation einiger Gesänge Zarathustra, mit Compositur.
 1) Auf den glücklichsten Inseln. 2) Der Wahnsinn. 3) Die Heilkehr.
 4) Das andere Tanzlied.
 Karten zu 2 und 1 Mk. in der Musikalienhandlung von Heinrich Rothmann, Gr. Steinstrasse, und an der Abendkasse.

Wohlthätigkeits-Concert
 zum Besten des Frauenvereins für Armon- u. Krankenpflege
 zu Halle-Giebichenstein
Dienstag den 16. October Abends 8 Uhr
 im grossen Saale der Saalchlossbrauerei unter gütiger Mitwirkung von
 Fr. Cantor, Fr. Droyen, Fr. Tornow, Herren Amtsrichter Kuntze,
 Assessor Wolker und Pastor Witte.
 Compositionen für Violine, Piano, Violoncello, Lieder, Duette und
 Quartette von Rob. Franz, O. Reubke, Niels, W. Gade, Brahms, Grieg, Schubert,
 Chopin, Ries, Coralli.
Preis des Billets 50 Pfg. Verkaufsstellen in Halle bei H. Rothmann,
 Gr. Steinstr. 14, in Giebichenstein bei A. Reichardt jun., Burgr. 69,
 und an der Kasse
 Zum Schluss des Concertes stehen Strassenbahnwagen bereit.

Wintergarten.
 Heute Freitag den 12. October
 Abends 8 Uhr
Grosses Extra-Concert,
 in feierlicher Nationaltracht
 angeführt vom feierlichen Gesangs- und Tanz-Ensemble „die Ober-
 leiter“ (Vierder-Abentheiler) unter Leitung des Komponisten Jos. Vierder.
 Reichhaltiges gedeehntes Familien-Programm: Volks- und Kunstgesangs-
 Singspiele.
4 Damen, 5 Herren.
 Die Oberleiter. Entree 40 Pfg. Aug. Schulse.

„Hôtel Merkur“
 Bernburger Strasse.
 Sonnabend den 13. October 1900
Grosses Schlachtfest.
 Früh: Wellfleisch, Wellwurst, div. Kraut.
 Abends: Bratwurst und div. frische Wurst.
 Wurst und Suppe auch ausser dem Hause.
 Hochachtungsvoll Fritz Obst.

Erste Hallesche Fahrradbahn.
 Sonntag den 13. Okt. cr.
Großes Schlachtfest.
 Von früh 8 Uhr ab Wellfleisch, Abends
 bierische Wurst und Suppe.
 Große Unterhaltung's Musik vom Trompeter-Corps des Feld-Brigadier-
 Regiments Nr. 76. Es ladet ergebenst ein
 August Hinae.

Restaurant „Fürstenhof“
 Magdeburger Straße 4.
 Jeden Donnerstag Gauerbraten mit Thüring. Klößen.
 Abends:
 Freitag's Kartoffel-Puffer.
 Sonnabend
 Abends: **Pöfelknochen.**
ff. Münchner Kindbräu, ff. Pilsner aus der Hall.
 Actien-Br.
ff. Lichtenhainer von Gah.
 Früh und Abends: **S t a m m.**
 Ergebenst C. Schöke.

Gasthaus Stadt Bernburg.
 Franckenstraße 12.
 Morgen Sonnabend, den 13. October
Schlachtfest.
 Früh von 9 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe,
 wozu auch ergebenst einladet
 W. H. Schröder.

Hôtel Stadt Dresden.
 Marktstraße 10.
 empfiehlt gut birgerl. **Mittagsfrisch** im Abon. 75 Pf.
 Jeden Sonnabend Schinken in Brotbeleg.
 Früh und Abends S t a m m zu kleinen Preisen.
 Fr. Hickehter.

Seebe's Restaurant, Geißstr. 39.
 Morgen Sonnabend
Grosses Schlachtfest.
 Hochachtungsvoll Witwe Seebe.

Restaurations-Eröffnung.
 Meinen werden Freunden und Bekannten aus Nachsicht, daß ich mein
 in der Thurnstraße Nr. 136 betragenes Restaurant wieder leich über-
 nommen habe.
 Hochachtungsvoll G. Harnack.

Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend beehre ich mir mit
 theilbar, daß ich mit heutigem Tage das
Restaurant Victoriaheim
 Victoriaplatz Nr. 3
 übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, meine mich bestreben
 Gänge nur mit guten Speisen und Getränken zu bedienen und bitte, mich in
 meinem Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.
 Sonnabend den 13. October cr.
Grosses Schlachtfest.
 Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst u. Suppe auch außer dem Hause
 Hochachtungsvoll eigener Schlichterei.
 Hochachtungsvoll

Karl Jäger, Bleichmeister aus Thüringen.
 Neu eröffnet!
Gast- und Logirhaus Hallescher Hof,
 Neu eröffnet!
 Sternstraße 5.
 4 Minuten südlich von Markt gelegen, freundliche Zimmer, gute Betten.
 Hochachtungsvoll. Logis von 75 Pf. an. Großer Mittagstisch von 13
 bis 2 Uhr.
 Hochachtungsvoll Emil Kramer.

Für Hausfrauen.
 Gegen alle Wollschaden
 liefert Herr'n und Damen-
 Kleiderstoffe aller Art, Zeppide,
 Delfen, Erdwoll, Feinen u.
 Baumwollwaren, feine
 Schlabaden und Bortieren zu
 billigen Preisen.
 H. Kichmann, Hallenstadt.
 Annahmestelle und Muster-
 lager bei Fr. Klaus, Spiegel-
 straße 2, Fr. Querfurth,
 Sandwühlstraße 21.

Verfehlte Häutlein empfi. sich den
 geehrten Herrschaften. Erste 7.

Dauerbrandöfen
 der Eisenberger Hütte
 Gebr. Eisenberg, Halle a/S.

 Regulierung mit nur einem Griff.
 Kataloge und Preislisten
 gratis und franco.

Restitutionsfluid
 gegen Steifheit, Zahndrill, Heber-
 antrittungen etc. bei Thieren.
Butterpulver
 zur Verbesserung des Butters und
 Bereinigung der Ausbeute. Butter-
 und Käsefabe, sowie Vanilleessen
 empfindlich.
 M. Waltsgott.

Ein wahrer Schatz
 für alle durch Jugendliche Ver-
 ungenen Erkrankte ist das be-
 rühmte Werk:
Dr. Helau's Selbstbehaltung
 St. Aufl. Mit 37 Abbildungen.
 Preis 1 Mark. Lesen es Jeder, der
 an den Folgen solcher Fehler
 leiden will. Tausende werden durch
 selben von Wiedererkrankung dem-
 befreit. In Leipzig, Neu-
 markt 21, sowie durch jede
 Buchhandlung.

Eine Rabbl. Dogge (Bismarckhund),
 halt. fr. Thier, fr. B. u. u. u. u. u. u. u.
 fr. zu vert. Gef. D. H. 1760 N. an die Exp.

Nanarienvögel.
 Raufe Sonnabend, Sonntag und
 Montag den 13., 14. und 15. October
 Pöbeln und Schöben und solche die
 höchsten Preise, im Central-Hotel.
 Faulke.

Die Volkstüchen
 befinden sich: I. Remondstraße 31
 II. Geißstraße 33.
 Esellen werden verabreicht von
 1 bis 1 Uhr täglich.
 1 ganze Portion zu 25 Pfennig.
 Marken zu kaufen und haben Vor-
 zügen, welche an beliebigen Tagen in
 beiden Städten verw. werden können.
 sind zu haben bei Herrn Kaufmann
 Gille, Geißstr. 68. bei Herrn Hilde,
 Zwingerstraße 6. und bei Herrn Kauf-
 mann Weber am Seipziger Thurm.
 Die Verwaltung der Volkstüchen.
 II 8



Zum Besten unserer in China kämpfenden Truppen

veranstaltet der

Vaterländische Frauen-Zweigverein Rothes Kreuz

für Halle und Umgegend

am 18. und 19. Oktober

in den „Kaisersälen“, Große Ulrichstraße Nr. 51,

ein Jahrmaktfest.

Fremdliche Gaben und Geldspenden sind sehr willkommen und werden mit Dank entgegengenommen vom

Vorstand des Vaterländischen Frauen-Zweigvereins.

Die Vorsitzende: Frau Geheimrath Antonie Dehne.

Stellvertretende Vorsitzende: Frau L. Wühlmann, Fräulein Schmidt, Frau Guise, Frau Oberbürgermeister Staudt, Herr Konfirmandenrat Sobel, Herr Commerzienrat Stecker, Herr General Rath, Herr Oberbürgermeister Staudt, Herr Rechtsanwalt Küffer.

Es hat sich zur Förderung dieses Jahrmaktes ein Comité gebildet, das Alles aufbietet wird, um das Fest zu einem schönen zu gestalten und welches aus folgenden Damen besteht:

Frau Wilh. Adelketter, Frau Louise Anstalt geb. Lehe, Frau Joh. Bergant Andt, Frau Rittergutsbes. Bauermeister, Frau Director Diebermann, Frau General Beck, Frau Sanftdirector Wiltcher, Frau Marie Koch, Frau Dierich von Dörffle, Frau Professor Cantor, Frau Rittergutsbes. von Carlsberg, Frau Anselm Clemens, Frau Ernst David, Frau Marg. Dehne, Frau Paul Dehne, Frau Geheimrath Dittenberger, Frau Professor Dorn, Frau Doctor Wiltcher, Frau Professor Franckel, Frau Communaldirector Friederichs, Frau Ernst Friedrich, Frau Geheimrath Bries, Frau Louise Groß, Frau Erich Staatsanwalt Oader, Fräulein Minna Sauer, Frau Major Redhorn, Frau Helene Schmidt, Frau Rechtsanwalt G. Gersfeld, Frau Bürgermeister von Goll, Frau Ober-Regierungsrat Köppe, Frau Commerzienrat Pfänder, Frau Weidmann von Anna, Frau Rechtsanwalt Kachne, Frau Geheimrath Kell, Frau Sanftdirector von Klieben, Frau Angestellte Kropfleid, Frau Doctor Meist, Frau Sanftdirector Kramer, Frau Doctor Maria Kranz, Frau Leo Kreitzling, Frau Doctor Küster, Frau Wilh. Kuttbach, Fräulein Käthe, Frau Commerzienrat Kuhnmann, Frau Professor Keller, Frau Friedrich Niebau, Frau Geheimrath Kunder, Frau Juliane Kunder, Frau Theodor Marck, Frau Sanftkath Martinis, Frau Sanftkath Meins, Frau Professor von Mering, Frau Rechtsanwalt Meyer, Frau Präsident Winkels, Frau Wilhelm Wolf, Frau Director Frimke, Frau Doctor Meist, Frau Director Oberhol, Frau Rittergutsbes. Otto, Frau Professor Perlsch, Frau Professor Wiesel, Frau Professor Woll, Frau Oberst von Ranke, Frau Excellenz Frau General von Reiche-Graf, Frau Oberst Richter, Frau Geheimrath Riel, Frau Doctor Rocco, Frau Rechtsanwalt Ruffer, Frau Sanftkath Rische, Frau Saverint, Frau Dr. Weis Schürmeyer, Frau Commerzienrat Schaefer, Frau Sanftdirector Schaefer, Frau Oberlehrer Professor Schmidt, Frau Doctor Schmidt-Mounard, Frau Bauwart Schneider, Frau Commerzienrat Schöler, Frau Commerzienrat Stecker, Frau Albert Stecker, Frau Professor Sacher, Frau Doctor Tuchen, Frau von Treben, Frau Doctor Ulbricht, Frau Verbaumann von Welfen, Frau Rechtsanwalt Wollat, Frau Excellenz Frau von Wob, Frau Justizrat Weber, Frau Geheimrath Weber, Frau Oberpostdirector Weidand, Frau Sanftkath Weidner, Frau Director Elise Zell, Frau Deconomierath Zimmermann, Frau Sanftkath von Zimmermann.

Bremer Hof,
Kirchnerstraße 1.
Sonntags
großes Schlachtfest.

Gärtner-Verein
von Halle und Umgegend.
Sonntags den 18. Oktober Stänke.
Zugordnung.
Zugangs-Anmeldegenheiten.

Amateur-Photogr. Verein.
Donnerstag 5 1/2 Uhr in
- Fryberg's Garten.
- Anfangs November beginnt ein Course
für Anfänger. Schwilliche Anmel-
dungen geht an obige Adresse.

Ball- und Gesellschafts-Stoffe

in abgepaßten Tüllroben, Seidengaze, Peritüll, wollenen, halbseidenen u. seidenen Geweben.

Anfertigung geschmackvoller Kleider in sehr kurzer Zeit.

Paul Serauky, Gr. Ulrichstraße 4/5,

EG. u. I.

Aufführungen im Stadttheater.
Deibel, Maria Magdalena. Ein
bürgerliches Trauerspiel in 3
Akten. Geb. 25 J. Ind. 50 J.
Ludwig, Der Goldschmied. Trauer-
spiel in 5 Aufzügen. Geb. 25 J.,
Ind. 50 J.
(Aus Verleihen der Gesamtred.)
Otto Wendel Verlag, Halle S.

Stadttheater Halle.
Sonntags den 18. Oktober
Abends 7 1/2 Uhr
30. Vorh. im Kaiser-Raum 1. Viertel.
37. Abonn.-Vorh. Farbe blau.
Zum letzten Male:
Maria Magdalena.
Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Akten
von Friedrich Deibel.
Personen:
Weller Anton, ein Zünftler 6. Schreiner.
Seine Frau 8. Ober.
Lara, seine Tochter 10. u. Schül.
Carl, sein Sohn 6. Rüdiger.
Leonard 6. Gura.
Ein Gelehrter.
Wolfram, ein Kaufmann 8. Gungel.
Adam, ein Goldschmied 8. Berend.
Ein Schneider 8. Schindler.
Eine Frau.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Cigarren-Engros-u. Versandhaus

Halle a. S., Neue Promenade 3.

Wenn daran gelegen, wirklich gute und doch billige Cigarren zu rauchen, probire nachstehend beifolgende Marken:
Nr. 95 à 40 Mk., Nr. 97 à 40 Mk., Nr. 105 à 40 Mk. p. 1000 Stk.
Nr. 152 à 46 " " Nr. 173 à 50 " " Nr. 179 à 60 " " " "
Nr. 233 à 55 " " Nr. 248 à 60 " " Nr. 248 à 60 " " " "
Nr. 281 beliebteste Casino-Cigarre, 14 cm. hochlein, à 55 Mk.
Für Reconvallescenten sehr feine u. milde imt. Holländ. Celebrada à 60 Mk.

Es auch halte ich noch viele andere beliebte Marken bis zu den feinsten Gewürken in allen Preislagen am Lager.
Roben u. Originalprellen stehen zu Diensten.
Für die Reinheit sämtlicher Marken übernehme volle Garantie und empfehle mich
hochachtungsvoll
Rudolf Siebarth.

Versammlungen kirchlicher Vereine.
Mariengemeinde. Versammlung des Jugend-Vereins Sonntag Abends 8-10 Uhr für die ältere Abtheilung Mittwoch Abends 8-10 Uhr im Versammlungsraum des Hohenhof's, 1. Etage hoch.
Luthergemeinde. Schilina-Berein: Sonntag Abends 7 1/2 Uhr im Konfirmandenszimmer, Dr. Diet. Seinfte. - Evana. Jünglings- und Jungfrauenverein: Sonntag und Mittwoch Abends 8-9 1/2 Uhr, ältere Abtheilung Dienstag Abends 8 Uhr Christentag, 15. Dr. Oberdionis Richter. - Evana. Jungfrauen-Berein: Montag Nachmittag 5 Uhr im Konfirmandenzimmer, Dr. Oberdion. Richter. - Jungfrauen-Berein: Montag Abends 7 1/2 Uhr im Konfirmandenzimmer, Dr. Diet. Seinfte.
Bauhilfsvereine. Jungfrauen-Verein: Sonntag von 7-12 Uhr Vorderstr. 56. - Jugend-Verein (für junge Leute von 14-17 Jahren): Sonntag den 18. Oktober Abends punkt 1/8-12 Uhr Vorderstr. 11, II. - Auswärts.
Katholische Gemeinde. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenz-Vereins - Montag Nachmittag 5 Uhr Versammlung des Ellabert-Vereins.
Gleichzeitige. Evana. Männer- und Jünglings-Berein: Beginn der Vereinsversammlungen am Sonntag den 2. Oktober er. - Evana. Frauen- und Jungfrauen-Berein: Sonntag Späterer-Tag nach der Messe. Versammlung Friedensvereins.
Evangelischer Gemeindev. Mittwoch Abends 8 Uhr Versammlung. - Jünglings- und Männer-Berein: Sonntag Nachm. 5 1/2 Uhr Vereinsstunde - Jungfrauen-Berein: Sonntag Nachm. 5 1/2 Uhr Vereinsstunde im Saal Triftstraße 21. Freier Zutritt für Jedermann.

Café Roland. Walthalla-Theater.

Großes Concert
der Ungarischen Zigeuner-Musikanten-Abtheilung
Czipak-Janos.
8 Uhr Abends Anfang.

Kaisersäle (Tunnel).
Täglich Concert
von der Damenkapelle Stephan.
Klassik Gänge und Salondrater, à 60 Pfa.

Kaisersäle.
Sonntag den 14. d. Mtz.
Gr. öffentlicher Ball.

Gesundbrunnen.
Sonntags den 13. Oktbr.
zu großem Schlachtfest,
worauf ergebenst einladet Franz Robl.

Schlachtfest
Sonntags den 13. Oktober
C. Arndt, Turmstraße 2.

Artillerie.
In dem am Sonntag den 13. Oktbr. Abends von 8 Uhr in den „Kaisersälen“ stattfindenden
Vergnügen
(Concert, humorist. Vorträge u. Ball) sind die Kameraden hiedurch nochmals freundlichst eingeladen. Karten für einwöchentliche Güte sind am Sonntag einzuheben, können aber auch schon vorher beim Vorliegenden, Königstraße 86, entnommen werden. Um recht zahlreiches und lustiges Erscheinen ersucht
Der Vorstand.
II, 4.

Direktion: Richard Hubert.
Brothers Oeado, Brauvar, Aufnahmestellen auf der rotierenden Welt.
(Sensationell!) - Siffers Marlanna und Victoria, Opernführerinnen an der elektrischen Rollenbahn. - Miss Victoria, Quillführerin auf dem gespannten Drahtseil. - Hr. Leopold, Box u. Brody, fantastischerentende Brauvar-Madonnen - Hr. Karley's musikalische Quill-Fremdbindungen. - Die fünf Marinkos, berühmtes Zigeunerinnen-Quintett. - Hr. Anton Sattler, Gelang-Dumort u. Hober. - Herr Hans Reinhardt, Original-Gelangs- und Charakter-Dumort. - Jules Greenbaum's American „Blotter“ mit täglich neuen sensationellen lebenden Photostadien. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.
Sensationeller Erfolg!!!
des glänzenden Erfolgsplans.
!! Diese Woche viele Neuheiten !!
Neue sensationelle lebende Photostadien.
Neues Repertoire
der Theater-Gesellschaft „Alpenblume“, des Dumort-Schütze, der Concert-Sängerin Dolzal und der Schaubrite Schwan, X. Wilson-Trio, X. Geißfeld, X. Packer, X. Hans Kerschbaum, X. Ernest Conrad, X. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Welt-Panorama,
Gr. Ulrichstr. 6, I.
Som 7. bis 13. Oktober:
San-Francisco.

Sonntag den 14. Oktober
Nachm. 3 Uhr:
5. Fremden-Vorh. bei Heinen Freisen.
Die berühmte Frau.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Schwilke und Andriano.
Dienstag:
Sonne und Erde.
Vollständiges Drama von Bayer.
Abends 7 1/2 Uhr
30. Vorh. im Kaiser-Raum 2. Viertel.
3. Vorh. außer Abonnement.
Hansel und Gretel.
Märchenoper in 3 Bild. u. 5 Nummern.
Montag!
Sum 2 Male:
Der Hochzeitsstag.
Schwank in 4 Akten von Wilh. Wolfers und Königsbrunn-Schau.

Thalia-Theater.
Freitag: Unbeirrtens Blatt.
Sonntags den 13. Oktober 1900
zum letzten Male:
Ein unbekanntes Blatt.
Lustspiel in 3 Ak. von C. v. Wolzogen.
Der Sonntag- und Vorabend sind schon am Sonntag Billets im Thalia-Theater erhältlich.